

## Tollwut Ebersgöns Hessenmeister auf dem Kleinfeld

(tba) Vergangenen Samstag fand der letzte Spieltag der Kleinfeld Hessenregionalliga im Floorball statt. Schon vor diesem Spieltag stand die erste Mannschaft des TSV Tollwut Ebersgöns als Hessenmeister fest. Man musste sich zuvor lediglich einmal gegen die TSG Erlensee geschlagen geben, die die Tollwütigen ein Wochenende zuvor auf dem völlig falschen Fuß erwischte. Nun galt es also mit neun Siegen aus zehn Spielen am letzten Spieltag der Saison die Form zurückzuerlangen, um für die bevorstehende Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ausreichend Selbstvertrauen zu tanken. In den letzten beiden Spielen traf man zunächst auf die Frankfurt Falcons und wenig später erneut auf die TSG Erlensee.

Gegen die Frankfurt Falcons verlief alles nach Plan. Schon nach der ersten Hälfte lagen die Tollwütigen mit 14:1 in Front. Auch die zweite Hälfte verlief völlig reibungslos, so dass das Spiel mit 28:2 gewinnen werden konnte. Die Mannschaft zeigte in diesem Spiel ein schnelles und schönes Kombinationsspiel. Nun galt es, diese Spielweise und Treffsicherheit mit in das Spiel gegen die TSG Erlensee zu nehmen, um sich für vergangene Woche zu revanchieren. Mit viel Konzentration und Siegeswillen starteten die Tollwütigen in das Spiel. Daher war es nicht verwunderlich, dass es zuerst im Kasten der TSG Erlensee klingelte. Zunächst traf Florian Beppler-Alt nach schönem Solo und kurz darauf vollendete Luca Rau einen Pass seines Bruders Lian zum 2:0. Selbst nachdem wenige Sekunden später die TSG den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielte, ließ man sich nicht aus dem Konzept bringen und spielte konsequent und sicher weiter. Die Konsequenz daraus waren drei schnelle Tore durch Anton Hautzel, Luca Rau (Assistent: Theresa Beppler-Alt) und Marius Herrmann (Assistent: Felix Meyer) zum 5:1 Zwischenstand. In der 14. Spielminute der ersten Hälfte erhielt die TSG Erlensee eine zweiminütige Strafe wegen Kopfspiels, was den Tollwütigen eine Überzahl bescherte. Es dauerte bis kurz vor Ende der Strafzeit, ehe Florian Beppler-Alt einen Pass seiner Schwester Theresa im Erlenseer Tor unterbrachte. Zum Ende der ersten Hälfte drehten die Erlenseer nochmal auf, um den Anschluss nicht völlig zu verlieren, was sich in Form von zwei schnellen Toren bemerkbar machte. Aber auch darauf hatte man die passende Antwort parat: Marius Herrmann erkämpfte sich den Ball und netzte zum 7:3 Pausenstand ein. Die zweite Hälfte verlief ausgeglichen und endete unentschieden. Beiden Teams gelang es noch fünf Tore zu erzielen, die den Entstand von 12:8 markierten. Die Tore für den TSV erzielten hierbei zweimal Anton Hautzel, zweimal Marius Herrmann und Luca Rau. Somit ging das letzte Spiel der Saison Dank einer starken ersten Hälfte an den TSV Tollwut Ebersgöns. Mit dem zweiten Hessenmeistertitel in der Tasche und einigem Selbstvertrauen geht es nun zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, welche am 13. Mai in der Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl- Göns stattfindet. Hierbei geht es gegen die SSF Dragons Bonn, den TSV Hochdahl und die TSG Erlensee. Die ersten beiden Teams qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft Ende Juni in Erfurt.

Für den TSV Tollwut Ebersgöns in der ganzen Saison spielten Marius Herrmann (11 Spiele/ 35 Tore/ 12 Vorlagen), Lian Rau (11/29/14), Anton Hautzel (10/24/17), Luca Rau (11/23/16), Theresa Beppler-Alt (11/18/21), Martin Meyer (6/14/14), Leon Bink (9/14/9), Florian Beppler-Alt (9/9/12), Felix Meyer (9/8/11) und Torhüter Alexander Knoop, der in elf Spielen erstaunliche fünf Assists sammeln konnte!



Das Bild zeigt Theresa Beppler-Alt (Nr. 6) bei einem Schuss auf das Frankfurter Tor.